

Schneebedeckte Straßen: Alkohol-Unfälle in Lohr und Neustadt erschüttern!

Am 6. Januar 2025 ereigneten sich mehrere Unfälle in Main-Spessart, darunter ein schwerer Unfall mit alkoholisiertem Fahrer.



Lohr a.Main, Deutschland -

Am Sonntagmorgen kam es in Lohr a.Main zu mehreren Verkehrsunfällen, die hauptsächlich durch alkoholbedingte Fahruntüchtigkeit und Gefahren auf der Straße verursacht wurden. Der erste Vorfall ereignete sich gegen 08:30 Uhr auf der Staatsstraße 2435 zwischen Steinbach und Wiesenfeld. Ein 40-jähriger Fahrer eines Peugeot kam aufgrund von Schnee auf der Fahrbahn nach rechts von der Strecke ab und landete im Straßengraben. Bei einem Atemalkoholtest wurde ein Wert von

1,72 Promille festgestellt, was zu einer Blutentnahme und der Sicherstellung seines Führerscheins führte. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, jedoch entstand ein Sachschaden am Fahrzeug in Höhe von etwa 6.000 Euro.

Ein weiterer Vorfall beschäftigt sich mit einem Baum, der gegen 14:00 Uhr am Fahrbahnrand in Neustadt a.Main auf ein vorbeifahrendes Fahrzeug fiel. Der 34-jährige Fahrer eines Seat blieb zum Glück unverletzt, allerdings wurde die Windschutzscheibe seines Wagens beschädigt. Der Sachschaden wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt a.M. war im Einsatz, um den Baum zu beseitigen.

Unfall mit Rettungswagen

Der dritte Unfall fand um 14:15 Uhr an der Obertorkreuzung in Lohr a.Main statt, als ein Rettungswagen während einer Einsatzfahrt in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde. Während der Rettungswagen mit Blaulicht und Martinshorn die Kreuzung passierte, fuhr ein Renault-Fahrer bei Grünlicht in den Kreuzungsbereich und bemerkte den Rettungswagen zu spät. Es kam zu einer Kollision, bei der der Peugeot des unfallverursachenden Fahrers in das rechte Fahrzeugheck des Rettungswagens prallte. Der Peugeot war daraufhin nicht mehr fahrbereit, der Gesamtschaden wurde auf circa 7.500 Euro geschätzt. Auch in diesem Fall blieben alle Beteiligten unverletzt, und die Feuerwehr Lohr sicherte die Unfallstelle mit neun Einsatzkräften ab.

Die Vorfälle spiegeln ein wiederkehrendes Problem auf deutschen Straßen wider, da Alkohol am Steuer häufig zu Verkehrsunfällen führt. Laut einer Recherche von **anwalt.de** sind die rechtlichen Konsequenzen beim Fahren unter Alkoholeinfluss in Deutschland erheblich. Bei einem Promillewert ab 1,1 gilt der Fahrer als absolut fahruntüchtig, was zu Geld- oder Freiheitsstrafen sowie dem Führerscheinentzug führen kann. Die rechtlichen Regelungen und die Festlegung von Promillegrenzen sind klare Indikatoren dafür, dass

verantwortungsvolles Fahren im Straßenverkehr unerlässlich ist.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung, Unaufmerksamkeit
Ort	Lohr a.Main, Deutschland
Schaden in €	8000
Quellen	• nag-news.de • www.meine-news.de • www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at